



An langen Tischen sitzen die zahlreichen Gäste des Nudelhausfestes in Ennetach und lassen sich zehn unterschiedliche Nudelgerichte schmecken.

FOTOS (2): THOMAS WARNACK

## Nudelfans lassen sich beim Nudelhausfest verwöhnen

Gaggli-Nudeln sind bei vielen Menschen rund um Ennetach sehr beliebt – Kinder stehen beim Fest im Mittelpunkt

Von Elisabeth Weiger

ENNETACH - Der Ennetacher Nudelhersteller Buck hat am Samstag das zehnte Gaggli-Nudelhausfest veranstaltet. Die Familie Buck, Thomas Buck der Geschäftsführer und Nina Buck, zuständig für das Eventmanagement, selbst Eltern zweier Kleinkinder, hatten ein großes Areal ihres Festgeländes Kindern reserviert. „Kinder lieben Nudeln, und diese Liebe teilen sie mit den vielen Besuchern des Festes“, wissen die beiden Bucks. Der kleine Blondschof Samuel aus Ölkofen ist dabei Nudelkönig geworden. Auf der Nudelspielstraße hat er in allen Disziplinen einen Stempel ergattert. Er konnte ein aufblasbares Ei durch einen Parcours balancieren, eine Nudelschachtel umspritzen, drei Nudelformen ertasten und benennen, Nudeln in Cellophanhüllen verpacken und abwiegen und, zu guter Letzt, mit dem Bobbycar eine Nudelcharge zum Supermarkt fahren.

Eingerahmt von Produktionshalle, Nudelhaus und roten Gaggli-Bussen bot sich für jeden Besucher die Gelegenheit, sich kulinarisch, optisch oder akustisch unterhalten zu lassen. Vor dem Verkaufsstand der Firma standen die Nudelfans für eine prallgefüllte Nudeltüte Schlange. Wer um die Mittagszeit eines der zehn Nudelgerichte essen wollte, musste Geduld mitbringen, bis er bedient werden konnte. Es gab Nudeln satt. Spaghetti, Spiralen, Bandnu-

deln, Spätzle mit Fleischsoße, Tomatensoße, Schnitzel oder Shrimps. Mit den gefüllten Tellern und einem Sitzplatz im Freien kam man zudem in den Genuss des abwechslungsreichen Showprogramms auf der großen Bühne. Die Mädchen der Tanzgruppen aus Hohentengen, Heudorf und Lauterach weiteten die Gaumenfreuden auf Auge und Ohr aus.

Im Nudelhaus ließen sich viele Besucher die Kochvorführungen heimischer Köche nicht entgehen. Der Andrang war groß, als Thomas Will im Küchenshowroom Spiralnudeln in Kokos-Ingwer-Sauce mit in Sesam

gebratenem Lachs zubereitete. Es herrschte andächtige Stille, als der Koch unter den kritischen Blicken zahlreicher Familienköche einen Lachs fachgerecht filetierte und dabei, dem Anlass verpflichtet, die verschiedenen Nudelschienen der Firma vorstellte. „Petrus mag Nudelser“, meinte er auf das Wetter anspielend, wovon sich jeder Besucher beim Blick durch die großen Panoramafenster des chromblitzenden Küchenstudios überzeugen konnte.

Die Besucher saßen zwar nicht am festlich gedeckten Tisch, aber jeder Gast konnte sich mittels einer

Kostprobe von der Qualität der Produkte und der Kochkunst des Teams vom Restaurant Donaublick überzeugen.

Im Verkaufsraum konnten Nudelliebhaber Nudelvariationen in großer Auswahl erwerben. Glöckchen, Hörnchen, Locken, Band- oder Fadennestchen aber auch bodenständige schwäbische Knöpfle oder geschabte Spätzle wanderten in die großen Papiertüten.

Die Schwäbische Zeitung veranstaltete beim Nudelhausfest ein Gewinnspiel. Die Gewinner sind: Erster Preis (Ballonfahrt für zwei Perso-

nen): Simon Marzinzick (Oberteuringen); zweiter Preis (Ballonfahrt für eine Person): Karin Leser (Bad Wurzach); dritter Preis (Eintrittskarte Ravensburger Spieleland für zwei Personen): Johann Schwenk (Meßkirch); vierter Preis (zwei Tageskarten für die Sonnenhoftherme): Roland Leser; fünfter Preis (Familienkarte Fußballgolf Pfullendorf): Elvira Halder (Hoßkirch).

Weitere Bilder vom Nudelhausfest gibt es im Internet unter [www.schwaebische.de](http://www.schwaebische.de)



Für die kleinen Gäste gibt es beim Nudelhausfest viele Attraktionen.



Die Glücksfee ermittelt die Gewinner des SZ-Spiels.

FOTO: SZ

## Mehrere Gäste des Seefestes geraten in Streit

ZIELFINGEN (sz) - Während des Zielfinger Seefestes ist es in der Nacht zum Sonntag zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Gästen gekommen. Hierbei wurde ein Besucher von mehreren Personen angegriffen und verprügelt. Vor Ort traf die Polizei lediglich eine weibliche Person an, die anderen Beteiligten waren geflüchtet. Die Frau gab an, dass sie die Parteien lediglich trennen wollte. Die Ermittlungen hinsichtlich der flüchtigen Personen dauern an.

## VdK veranstaltet Sommerfest

MENGEN (sz) - Der VdK-Ortsverband Mengen veranstaltet am Samstag, 2. Juli, ab 14 Uhr ein Sommerfest. Dazu laden die VdKler alle Mitglieder mit Partner sowie Freunde und Gönner des Ortsverbands ein. Zum Kaffee gibt es wie gewohnt das gute Zopfbrötchen.

Hugo Breitschmid, der schwäbische Heimatdichter und Humorist aus Dürrenau hat sich wieder beim VdK angekündigt. Er ist bei vielen noch in guter Erinnerung, mit seinem Auftritt beim VdK vor vier Jahren. Als zweiten Höhepunkt konnten die Veranstalter die Abanto-Gitarrengruppe der Musikschule Mengen gewinnen. Diese Gruppe ist bereits vielen bekannt und sie ist auch nicht das erste Mal in der VdK-Familie. Den Nachmittag lassen die VdKler wieder mit einem „schwäbischen“ Abendessen ausklingen.

Die Kosten hierfür und auch für den Zopf übernimmt der Ortsverband. Dies wird durch die Spenden von Sponsoren ermöglicht. Sollte jemand keine Fahrmöglichkeit haben, bitte beim Vorstand, Telefon 07572/946 35 melden.

Auf der Homepage können die Aktivitäten des Vereins verfolgt werden: [www.vdk.de/ov-mengen](http://www.vdk.de/ov-mengen).

## Frauen treffen sich zum Frühstück

MENGEN (sz) - Die Stadtmission lädt alle interessierten Frauen zu einem Frühstückstreffen ein, das am Mittwoch, 29. Juni, von 9 bis 11 Uhr stattfindet. Ulrike Chuchra spricht zu dem Thema: „Endlich Schluss mit Eigelb! Gute Vorsätze in die Tat umsetzen“. Das Frauenfrühstück findet im Haus der Stadtmission, Fuchsstraße 19, statt. Es wird um einen freiwilligen Kostenbeitrag von sieben Euro gebeten. Kinderbetreuung wird angeboten (bitte anmelden).

Anmeldung und weitere Infos bei: Brigitte Steinle, Fuchsstraße 19, 88512 Mengen, Telefon 07572/71 30 00.

## Zum Fest gibt es Rock- und Blasmusik

29. Zielfinger Seefest des Musikvereins Rulfingen lockt Besucher aus nah und fern an

RULFINGEN/ZIELFINGEN (bay) - Knapp drei Stunden vor dem offiziellen Beginn des 29. Zielfinger Seefestes braute sich über dem Festgelände ein Unwetter zusammen, das sich im wahrsten Sinne des Wortes gewaschen hatte. Denn es schüttete am Samstagabend gegen 18 Uhr wie mit Kübeln, und eine Windböe hätte um ein Haar ein offenes Rund-Zelt aus den Verankerungen gerissen. Dennoch ließen sich die Organisatoren aus den Reihen des Musikvereins Rulfingen mit ihrem unermüdeten Vorsitzenden Ralf Lorenz keineswegs aus der Ruhe bringen und stemmten sich gemeinsam gegen die Wetterkapriolen.

Eine gute halbe Stunde später war der Spuk vorbei und DJ Bee Style aus Göggingen legte die ersten Popmusikplatten auf. Ab 21 Uhr bestimmte ein weiterer Discjockey namens Caspa aus Weingarten zusammen mit dem Bad Saulgauer Musik-Duo „Extra Large“ die Atmosphäre im Festzelt.

Der eigentliche Hauptfesttag begann am Sonntagmorgen mit einem

ebenso feierlichen Gottesdienst, der gut besucht war und den Pfarrer Markus Moser zelebrierte. Die kleine Besetzung der Rulfinger Musikkapelle unter der Leitung von Dirigent Herbert Lutz begleitete bei den Chorälen die Gemeinde.

Nach der festlichen Eucharistiefeier nahm die Musikkapelle Wald und ihr Dirigent Jürgen Schatz das Heft in die Hand. „Musikanten mit Herz“ war der Eröffnungstitel, der

schon mal in die richtige Richtung zeigte. Danach übernahm die Musikkapelle aus Sauldorf das Zepter. Den Abschluss am Sonntagmorgen bildeten die Schlossbühl-Musikanten aus Wilhelmskirch. Zufriedene Gesichter bei den engagierten Festgestaltern und Verantwortlichen, die Mühen hatten sich gelohnt. Gute Noten gab es auch von den Festbesuchern.



Der Festgottesdienst im Seefest-Zelt mit Pfarrer Markus Moser ist gut besucht.

FOTO: ARTUR BAY

ANZEIGE

## Public Viewing

auf dem Marktplatz Pfullendorf

Dienstag, 21. Juni

Anpfiff ist um 18 Uhr

mit Popcorn vor Ort

Besuchen Sie unseren Stand und sichern Sie sich einen tollen EM-Fanartikel.